

Tätigkeitsbericht Kooperation Kindergarten St. Wolfgang Sportjahr 2025

Donnerstags von 09.00 bis 11.00 Uhr

Im 14. Jahr bot ich als Kooperation zwischen dem TV Engen und dem Kindergarten St. Wolfgang, in erster Linie für die dortigen Vorschulkinder wöchentlich den Bewegungstag an.

Für die Kinder im Kindergarten St. Wolfgang bedeutet der Proberaum des „Stadtchores“ im 2. Obergeschoss den Turnraum, den ich um 08.30 Uhr für das Turnen umfunktioniere. Im Intensivraum des Kindergartens im 1. OG sind die vorhandenen Klein-Materialien gelagert. Durch die Stadt Engen wurden zudem zwei Turnbänke, ein 4-er Kasten, eine Holzleiter und eine Holzrampe, eine tolle Weichbodenmatte und neu auch zwei Turnmatten mit Trageschlaufen angeschafft, diese werden im Flur vor dem Turnraum gelagert. Meistens bringe ich auch Kleingeräte aus dem Fundus des Turnvereins aus der Sporthalle oder von mir persönlich mit. Um 09.00 Uhr bringt eine Erzieherin max. 15 Kinder hoch, steht mir zur Seite und übernimmt die Begleitung, wenn ein Kind zur Toilette muss, welche sich eine Etage tiefer befindet. Wenn an einem Donnerstag viele Vorschulkinder fehlen, dann rücken die „Mittelstürmer“ nach und dürfen auch mit den „Wackelzähnen“ ins Turnen kommen. Mit den jüngeren Kindern, den „Minis“ machen die Erzieherinnen selbst unten im Kindergarten ebenfalls am Donnerstag in einem Gruppenraum die Bewegungserziehung. Die Kinder kommen jeweils schon umgezogen vom Kindergarten hoch in den Turnraum, es kann nur mitturnen, wer eigene Turnsachen dabei hat

Im Sportjahr 2025 bis Juli waren es im Kindergarten St. Wolfgang 25 Vorschulkinder (9 Mädchen und 16 Jungs), mit welchen ich im Januar den „Motorik-Test“ durchgeführt habe.

Die Ergebnisse dieser Tests und eine individuelle Beurteilung des einzelnen Kindes gebe ich jeweils in schriftlicher Form an die Kindergartenleitung ab, welche sie z.T. in die Einschulungsgespräche mit einfließen lassen. Die Eltern der TV-Kinder dürfen jeweils bei Interesse auch direkt auf mich hinzukommen. Ich teile Ihnen natürlich gerne meine Beobachtungen und Beurteilungen mit. Im Frühjahr konnte ich dann an alle Vorschüler die begehrten Turnbeutel, welchen jedes Kind, das an der Testung mitgemacht hatte von der Kinderturnstiftung erhält, abgeben.

Im Juli 2025 waren von den Vorschülern im St. Wolfgang 14 Kinder Mitglieder beim TV Engen.



Seit September 2025 sind es nun 25 Vorschulkinder (9 Mädchen und 11 Jungs), davon sind aktuell 10 Kinder Mitglied beim TV Engen.

Leider hat sich die fürs laufende Sportjahr erst gefundene FSJ-Kraft schon nach knapp vier Wochen nicht bewährt, somit haben wir im aktuellen Sportjahr keine FSJ-Kraft finden können und ich leite die Kooperationsstunden wieder alleine.

Zum üblichen Ablauf:

Zu Beginn der Stunde schreibe ich mir die Namen der anwesenden Kinder auf, solange warten die Kinder auf Ihren bereitgestellten Stühlen. Wie in allen Kindergärten beginnen wir mit demselben Begrüßungslied „Hallo Ihr lieben Kinder...“, welches die TV-Mitglieder der Kinder auch schon vom Eltern-Kind-Turnen her kennen. Zum „Sauseschritt“ gebe ich verschiedene Bewegungsaufgaben vor, welche den Kreislauf anregen. Im darauffolgenden Teil setze ich mit den Kindern, dem Alter entsprechend, meist Übungen mit mitgebrachten Klein- oder Handgeräten, wie z.B. Seile, Bälle, Zeitungen, Wäscheklammern etc. um. Manchmal kann ich mit diesen Kleingeräten eine ganze Übungsstunde füllen, oder ich baue danach noch ein paar Großgerätestationen, mit den vorhandenen Geräten oder Einrichtungsgegenständen auf. Kurz vor zehn Uhr machen wir zumeist noch ein Abschlusspiel, kommen dann im Kreis zusammen und singen das Schlusslied „Wir turnten hier...“, bevor sich die Kinder wieder in den Kindergarten runter gehen. Die Erzieherin bringt dann gleich im Anschluss die 2. Gruppe hoch, welche nach dem gleichen Prinzip bis um elf Uhr turnt.

Solang ich die Kooperations-Angebote körperlich noch weiterführen kann, möchte ich dies gerne auch tun. Denn die Tendenz zu unbeweglichen, dicken Kindern, aber auch zu Kindern mit Haltungsschäden durch Zeit am Computer zunehmend.

Marita Kamenzin

Im Januar 2026